

|                                                                        |                   |                               |
|------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------------------|
| Referat 27 - Wirtschaftlichkeit und Datenmanagement<br>Edmund Schweikl | Datum: 01.09.2021 | Geschäftszeichen: 27/500-4062 |
|------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------------------|

|                                          |                                     |
|------------------------------------------|-------------------------------------|
| Gremium Sozial- und Gesundheitsausschuss | beschließend nach § 9 Abs. 2 GeschO |
| Sitzung am 29.09.2021                    | öffentlich                          |

Betreff:

**Stellenerweiterung und Förderung der Öffentlichkeitsarbeit für die Oberbayerische Initiative der Angehörigen psychisch Kranker**

Anlagen:

Schr. v 31.01.2021 OI ApK

## Beschlussvorlage

27/BV/186/2021

öffentlich gemäß § 19 Abs. 1 Satz 2 GeschO

Bezug zum dritten Sozialbericht, Teil II B.2.1.

### I. Sachverhalt

Mit Schreiben vom 31.01.2021 beantragte die Oberbayerische Initiative der Angehörigen psychisch Kranker (OI ApK) eine Stellenerweiterung um eine halbe Planstelle in Höhe von 35.650 €/jährlich sowie um eine einmalige Förderung der Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 6.645 € (einmalig).

Seit Bestehen der OI ApK wurden eine halbe Planstelle sowie ein Anteil für Sachkosten gefördert.

Wie aus dem Antrag hervorgeht, deckt die OI ApK einen wachsenden Bedarf ab, denn die Inanspruchnahme der Einrichtung hat sich in den letzten elf Jahren verdoppelt.

Die Anforderungen, welche aus dem gesellschaftlichen wie sozialpsychiatrischen System an die OI ApK herangetragen werden, haben sich in den vergangenen Jahren nicht unerheblich verändert. In Gesprächen berichtete die OI ApK des Öfteren über diese Veränderungen und benannte die Notwendigkeit von zeitgemäßen Anpassungen des Vereins.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit gibt es zwei Schwerpunkte, welche die OI ApK angehen möchte. Diese sind zum einen die vermehrte Nutzung neuer Medien mit all ihren Aspekten und zum anderen die Unterstützung insbesondere „jüngerer“ Angehöriger in ländlichen Regionen von Oberbayern.

Erfahrungswerte zeigen auf, dass Angehörige zumeist die Angebote der Selbsthilfe erst wahrnehmen, wenn der Leidensdruck sehr stark ist. Die OI ApK möchte durch ein niedrigschwelliges Angebot hier einige Schritte vorher schon ansetzen und mit Informationen sowie medialer Aufklärung (über Social Media und Podcast) auf die Bedürfnisse der Angehörigen eingehen und über diese auch verstärkt in der breiteren Bevölkerungsmasse aufmerksam machen. Durch eine breitere gesellschaftliche Wahrnehmung für die Themen der Angehörigen Selbsthilfe, werden Informationen oder Handlungsstrategien niederschwellig an Angehörige und Menschen vermittelt, die im Laufe ihres Lebens in solche Krisen geraten.

Für die Netzwerkarbeit ist eine zeitgemäße und ansprechende Erscheinung der OI ApK Grundvoraussetzung. Ein professioneller Internetauftritt und aktuelles, ansprechendes Infomaterial verleihen der Arbeit der Angehörigenselbsthilfe Glaubwürdigkeit und Seriosität und schaffen weiterführende tragfähige Kooperationen mit anderen Trägern und Vereinen.

Die Erweiterung des Angebots der OI ApK über die sog. neuen Medien spricht zudem auch jüngere Angehörige an, die mit dem klassischen Selbsthilfegedanken wenig anfangen können und durch klassische bzw. analoge Angebote daher kaum erreicht werden. Ein Thema, das alle in der Selbsthilfe wirkenden Personen beschäftigt ist, wie insbesondere „jüngere Menschen“ passend erreicht/ angesprochen und auch aktiviert werden können.

Die Spezifika des ländlichen Raums werden von OI ApK nun künftig besonders berücksichtigt. Angehörige sollen direkt in ihrer Lebenswelt angesprochen und unterstützt werden.

Die OI ApK trägt seit ihrer Gründung durch ihre Arbeit zur Endstigmatisierung auf gesellschaftlicher Ebene bei und treibt diese aktiv voran.

Die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern ist insbesondere im städtischen Bereich (München) gut etabliert und gefestigt, andererseits steht der ländliche Raum in der Engagementförderung vor besonderen Herausforderungen und bedarf daher der Unterstützung.

Um die Arbeit der OI ApK nicht im Bestand zu gefährden und besonders um jüngere Menschen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit anzusprechen sowie um stationäre Aufenthalte zu vermeiden, ist die Stellenerweiterung (halbe Planstelle 35.650 €/jährlich) sowie eine einmalige Unterstützung zur Förderung der Öffentlichkeitsarbeit (6.645 €/einmalig) sinnvoll und notwendig.

## **II. Finanzierungsvorschlag**

HHSt: 1.47010.70080

## **III. Personalbedarf**

entfällt

## **Beschlussvorschlag**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss des Bezirks Oberbayern beschließt die Stellenerweiterung um eine halbe Planstelle (35.650 €/jährlich) ab 01.01.2022 sowie die Förderung der Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 6.645 €/einmalig.

München, 16.09.2021



Josef Mederer  
Bezirkstagspräsident